

**Zeitschrift:** Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 11 (1913)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Geometerprüfungen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-182616>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tenir simplement la latte sur le doigt; on doit toujours éviter de tenir la latte sur la jambe pliée, comme le font trop souvent les aides.

Cependant, comme l'aide le mieux exercé et le plus calme ne peut pas conserver longtemps la position absolument rigide du bras, il faut que la mensuration s'opère relativement rapidement. Attendre trop longtemps, soit pour poser la latte, soit pour plomber, entache le résultat d'erreurs, comme le montre la pratique; on peut faire la même observation pour les lectures d'angles.

(A suivre).

### **Geometerprüfungen.**

Aus dem Geschäftsbericht des eidgen. Justizdepartementes für das Jahr 1912 entnehmen wir:

Am 1. Januar 1912 ist das Geometerprüfungswesen vom eidgen. Departement des Innern an das Justiz- und Polizeidepartement übergegangen. Das am 27. März 1911 erlassene provisorische Prüfungsreglement konnte im Berichtsjahre noch nicht durch ein definitives ersetzt werden. Die vom Departement des Innern seinerzeit ernannte Expertenkommission ist zwar schon am 27. und 28. Februar zu neuer Beratung zusammengetreten. Allein das Ergebnis der Verhandlungen befriedigte nicht in allen Teilen, und es wurden von verschiedenen Seiten neue Eingaben und Vorschläge zu der Prüfungsfrage eingereicht. Insbesondere wünscht der Regierungsrat des Kantons Zürich, dass mit dem Erlass des neuen Prüfungsreglementes zugewartet und ihm Gelegenheit gegeben werde, die Interessen des Technikums Winterthur, das bisher in der Hauptsache die Ausbildung der Geometer besorgte, zu vertreten. Wir haben diesem berechtigten Begehren entsprochen; immerhin ist jetzt der Entwurf zur Vorlage an uns bereit.

Der Bundesratsbeschluss vom 15. Dezember 1910 über die Zulassung von Geometern mit kantonalen Patenten wurde, in Uebereinstimmung mit einem von der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission geäußerten Wunsche (Bundesblatt III, 595) durch unsern Beschluss vom 16. August 1912 dahin erweitert, dass auch diejenigen Geometer zu den Grundbuchvermessungen zugelassen werden, die vor dem 1. Januar 1911 im Besitze eines *tessinischen* kantonalen Patentes waren.

Seit dem Inkrafttreten des eidgen. Prüfungsreglementes vom 27. März 1911 haben 42 (im Jahre 1912 17) Kandidaten die eidgen. Prüfung mit Erfolg bestanden; kantonale Patente, die zur Ausführung von Grundbuchvermessungen berechtigen, besitzen 477 Geometer; total der berechtigten Geometer auf Ende 1912 519. Immerhin ist zu berücksichtigen, dass nicht alle den Beruf eines Grundbuchgeometers ausüben.

---

### **Eidgenössische Geometerprüfungen.**

Mitteilung des eidgenössischen Grundbuchamtes.

Die praktischen Prüfungen haben mit Erfolg bestanden:

Aregger Alfred, Romoos  
Camenisch Robert, Riein  
Diday Marcel, Bournens  
Fasel Louis, Vuissens  
Grivel Joseph, Chapelle  
Habegger Hans, Trub  
Hoffmann Otto, Bertschikon  
Homberger Johann, Gossau, Zürich  
Hunziker, Adolf, Mooslerau  
Jent Walter, Seeberg  
Leupin Ernst, MuttENZ  
Meuli, Achille, Nufenen  
Näf Walter, Zell, Zürich  
Pestalozzi Heinrich Emil, Zürich  
Rey-Bellet Oskar, Val d'Illicz  
Schmid Karl, Basadingen  
Schmid Heinrich, Winterthur  
Strüby Alfred, Solothurn  
Walser Jakob, Rehtobel

---

### **Grundbuchvermessungen im Jahre 1912.**

Im Berichtsjahre sind sieben Triangulationen vom Bundesrat genehmigt und 188 Parzellarvermessungen als Grundbuchvermessungen anerkannt worden.

Wir geben in Nachstehendem eine Zusammenstellung der im Jahre 1912 anerkannten Grundbuchvermessungen nach ihrem